

Konzept: <i>Fortbildungskonzept</i>	überarbeitet am: 17.09.2018
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Festlegung von Fortbildungsmaßnahmen und -inhalten	

Im Rahmen der Entwicklung von Qualitätsprozessen und qualitätsbezogenen Tätigkeiten sind jährliche Schulungen und Fortbildungen wichtige Bestandteile der Qualität unserer Schule. Sie unterstützen das Ziel, das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren und den fachlichen Austausch ständig zu praktizieren und eine Verbesserung der Prozesse zu beschleunigen.

Die Qualitätsbereiche richten sich nach den vom Ministerium, der oberen Schulaufsichtsbehörde, vorgegebenem Orientierungsrahmen für Schulqualität. Die Schulen legen für zwei Jahre ihre Entwicklungsziele fest.

Mit dem Ziel der persönlichen Kompetenzerweiterung und zur Erfüllung des Qualitätsanspruchs ist das Verfahren für Fortbildungen wie folgt festgelegt:

1. Es findet jährlich eine gemeinsame Fortbildung von Lehrerkollegium und Hortteam zu einem Thema, das beide Einrichtungen in ihrer gemeinsamen Zielsetzung voranbringt, statt.

2. Es finden schulinterne Fortbildungen für das gesamte Kollegium statt.

Termine und Schwerpunkte dieser Fortbildungsmaßnahmen werden mit den Kollegen abgestimmt und zu Beginn eines jeden Schuljahres von der Schulleitung mitgeteilt. Die Teilnahme ist verbindlich.

3. Der Fort- und Weiterbildungsbedarf der einzelnen Kollegen kann innerhalb von Entwicklungsgesprächen im Dialog mit der Schulleitung ermittelt werden. Durch eine offene, praxisbezogene Reflektion der Prozesse entwickeln die Kollegen Vorschläge für externe Fortbildungen. Besteht ein konkreter Fort- bzw. Weiterbildungsbedarf, der mit den Unterrichtszeiten korreliert, so ist dies bei der Schulleitung rechtzeitig anzumelden.

Nach dem Besuch einer Fortbildung werden die Inhalte ggf. kurz in einer Dienstberatung vorgetragen. Die Fortbildungsnachweise werden in Kopie von der Schulleitung gesammelt aufbewahrt.

Die Inhalte angestrebter Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen richten sich nach aktuellen Zielvereinbarungen der Schule. Um dem jeweiligen Qualitätsbereich gerecht zu werden, informiert die Schulleitung die Fachkonferenzleiter über aktuelle Fortbildungsangebote. Die Fachkonferenzleiter leiten diese Informationen an die Teilnehmer der Fachkonferenz weiter.

Festlegungen für das Schuljahr 2018/2019

Die Entwicklungsziele aus dem Orientierungsrahmen für Schulqualität für das Schuljahr 2018/2019 sind wie folgt vorgegeben:

- Jede Schule setzt das SchiC bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020 um.
- Jede Lehrkraft fördert die Entwicklung der Rechtschreibkompetenz der Schülerinnen und Schüler in seinem Fach durch gezielte Methoden bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020.

Somit liegt weiterhin ein Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit und Fortbildungsbedarfe bei der Evaluation der Umsetzung und vierteljährlicher Abstimmung der SchiCs in den Jahrgangsstufen. Bei Bedarf können zu diesem Prozess die BUSS-Berater hinzugezogen werden.

Fortbildungsreihe LRS-RS

Die Fortbildungsreihe zu LRSR wird im nächsten Schuljahr von weiteren Lehrkräften aus dem Kollegium wahrgenommen.

JEKISS

Die Workshops innerhalb des JEKISS-Konzepts bleiben bestehen.

Gemeinsame Fortbildung mit dem Team aus dem Hort Goethe-Kids

Termin: März 2019

Thematischer Rahmen: Teamentwicklung und Resilienz im Rahmen der Fortbildungsreihe: "Gute gesunde Schule"

Fortbildungsreihe „Gute gesunde Schule“:

Die Lehrerkonferenz hat sich dafür ausgesprochen, sich im Bereich Lehrergesundheit und Teamentwicklung (Gewaltfreie Kommunikation) in den nächsten Jahren im Rahmen der Fortbildungsreihe „Gute gesunde Schule“ begleiten zu lassen.

- Bildung einer Steuergruppe
- Erfragen der Bedarfe im Bereich Team/Lehrergesundheit
- Zielfestlegungen des Kollegiums
- Planung und Umsetzung der ersten Maßnahmen

Weitere Fort- und Weiterbildungen

berufsbegleitendes Studium der Sonderpädagogik einer Kollegin

berufsbegleitendes Studium Englisch einer Kollegin im Anschluss an das „Refugee Teacher Programm“ der Universität Potsdam

Aus- bzw. Weiterbildung einer weiteren Kollegin im Rahmen der tiergestützten Pädagogik

gemeinsame Fortbildung: „Kindliche Sexualität, sexuelle Übergriffe“, 14.11.18